

## Behinderungsspezifische Beratung

### Kognitive Beeinträchtigung

Unterstützung von Fachpersonen zur Integration in Regelschulen unbürokratisch und kostenlos



Ziel der Behinderungsspezifischen Beratung kognitiv (BBk) ist es, pädagogische Fachpersonen bei der Integration von Kindern und Jugendlichen mit erheblicher kognitiver Beeinträchtigung in Regelkindergärten und Regelschule zu unterstützen. Die HPS Lenzburg bietet dazu die Fachberatung an. Dieses Angebot kann beansprucht werden, wenn bei einem Kind aus Sicht der Beteiligten eine erhebliche kognitive Beeinträchtigung vorliegt. Weiterführende Abklärungen müssen zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt sein.

#### Die wichtigsten Vorteile im Überblick

- Die Beratungsperson unterstützt Fachpersonen in der Regelschule bei der Integration von kognitiv erheblich beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern jeden Alters
- Die HPS Lenzburg bietet mit der behinderungsspezifischen Beratung eine unbürokratische, persönliche und kostenlose Beratung an. Aus dem heilpädagogischen Blickwinkel und mit langjähriger Erfahrung erfolgt ein Austausch für die persönliche und schulische Entwicklung der Lernenden
- Fragestellungen der Lehrpersonen und pädagogischen Fachpersonen, die mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden diskret bearbeitet
- Im gegenseitigen Austausch erweitern alle Beteiligten ihr Fachwissen und ermöglichen dem Lernenden ein optimales Setting in der integrativen Schulung

#### Mögliche Beratungsleistungen

- Unterrichtsbesuche mit folgendem Austausch mit den in der Förderung involvierten (schulischen oder ausserschulischen) Fachpersonen
- Fachliche Unterstützung in didaktischen Fragen (Umsetzung, Lehrmittel, Materialien und weiteres) im integrativen Setting
- Beratung bezüglich behinderungsbedingter Massnahmen (Hilfsmittel, Infrastruktur, Betreuungsbedarf, Schulweg, Unterstützte Kommunikation)
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Jugendlichen mit einer erheblichen kognitiven Beeinträchtigung auf den Berufseinstieg und möglichen Anschlusslösungen

- Mitwirken bei der Klärung des Förderbedarfs und Unterstützung bei der konkreten Förderplanung
- Beratung und Auskünfte zur Umsetzung des Neuen Aargauer Lehrplans für Lernende mit erheblichen kognitiven Beeinträchtigungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulischen Standortgesprächen (SSG)
- Teilnahme an Elterngesprächen und Schulischen Standortgesprächen (SSG)
- Beratende Begleitung von Übergängen bei Wechseln von der Heilpädagogischen Schule in die Regelschule.

#### **Ausschluss folgender Aufgaben**

- Keine Begleitung in Form von direkter heilpädagogischer Förderung des Kindes oder Assistenz.
- Keine testpsychologischen Abklärungen und keine expliziten Empfehlungen zum Förderort.

#### **Anmeldung und Zielgruppe**

- Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen, die mit der/dem Lernenden arbeiten. Die Schulleitung muss vorgängig darüber informiert werden.
- Schulleitung der Regelschule
- Vorschulbereich via Heilpädagogische Früherziehung

#### **Interessiert?**

Bei Interesse bitten wir Sie, per E-Mail oder telefonisch mit mir Kontakt aufzunehmen. Gemeinsam stellen wir im Anschluss ein individuelles Programm zusammen. So kann ich gewährleisten, dass die Beratung Ihren Bedürfnissen entspricht.

#### **Kontakt**

**Stefanie Boll**

**E-Mail: [stefanie.boll@schulen-aargau.ch](mailto:stefanie.boll@schulen-aargau.ch)**

**Telefon: 076 247 73 41**

